

#aspernDRIVE 2015: Seestadt schickt Radfahrer auf Fact Finding Mission von Wien nach Cannes

Wien (OTS) - Von heute bis 11. März fahren zwei Radler im Auftrag von aspern Die Seestadt Wiens in Fact Finding Mission zur MIPIM, der größten Immobilienmesse Europas in Cannes. Das Besondere daran: Die beiden #aspernDriver sind auf in der Seestadt entwickelten "mi-bikes", einer neuen Generation von Elektrofahrrädern unterwegs. Begleitfahrzeug ist mit einer Tesla S-Limousine ein weiteres E-Fahrzeug. Die mi-biker machen in mehreren Städten Halt, besuchen interessante, nachhaltige Stadtentwicklungsprojekte, Projektpartner wie Siemens in München oder Spar SES in Salzburg und testen das Rad sowohl bei Bergwertungen in den Alpen als auch im Stadtverkehr auf Herz und Nieren. Ihre Erlebnisse unterwegs fassen sie für die Seestadt-Macher in Wort und Bild zusammen.

Für die Seestadt auf den Weg machen sich Stefan Draschan, Konzeptkünstler, passionierter Radfahrer und Blogger, Peter Matzanetz, Raumplaner, freier Journalist und zweifacher Teilnehmer der Österreichrundfahrt sowie Julia Manhardt im Begleitfahrzeug, dem Tesla S von blitzzcar.

Ideas for Change

Die Seestadt wächst, die Besiedelung des ersten Wohnquartiers läuft auf Hochtouren. Bei der MIPIM präsentiert sich aspern Die Seestadt Wiens der internationalen Immobilienfachwelt als attraktiver Wirtschaftsstandort für internationale Investoren und Innovations-Hotspot mit klarem Bekenntnis zu Nachhaltigkeit und frischem Elan.

Die Wien 3420 Aspern Development AG präsentiert auf der MIPIM als Höhepunkt des Seestadt-Auftritts den internationalen Architekturwettbewerb für ein Baufeld in bester Lage im Seeparkquartier - unmittelbar neben dem Holzhochhaus HoHo der KERBLER Gruppe. Dieser Wettbewerb ist Teil der "Vienna Biennale 2015: Ideas for Change", die im Sommer beginnt. "Ideas for Change" zu sammeln ist auch der Auftrag an die #aspernDRIVER. Lukas Lang, Projektleiter für Mobilität: "Wir freuen uns auf neue Inputs für die Seestadt. Als lernende Stadt und Living Lab für die Smart City Strategie der Stadt Wien hat sie bereits viele smarte Ideen auf den Weg gebracht. Unser Konzept: Eine Stadt der kurzen Wege, deren Mobilitätsmix, attraktive

Freiräume und nachhaltige Bauweise ein optimales Umfeld zum Wohnen und Arbeiten schaffen."

Innovative E-Mobilität aus der Seestadt

#aspersnDRIVE ist der erste Langstrecken-Produkttest für das mi-bike, das in der Seestadt entwickelt und nach der mi-factory ("manufacturing innovation") der researchTUB, benannt wurde. Das Begleitfahrzeug stellt blitzzcar, das E-Carsharing-Start-Up aus der Seestadt, das ebenfalls im Technologiezentrum aspern IQ seinen Firmensitz hat.

Erstes Etappenziel ist heute Nachmittag St. Pölten, wo das mi-bike in der GW St. Pölten Integrative Betriebe GmbH produziert wird. Dort wartet auch schon das nächste innovative E-Produkt, der UCarver, auf den künftigen Einsatz in der Seestadt.

Unterstützt wird die Fact Finding Mission von den mi-bike-Entwicklern researchTUB, von GW ST. Pölten, von Spar SES, dem internationalen Einkaufsexperten mit Sitz Salzburg, der künftig gemeinsam mit der Wien 3420 Aspern Development AG die Einkaufsstraße in der Seestadt managen wird. Die multimediale Begleitung erfolgt durch das SeeLAB von SALotto Vienna gemeinsam mit ETAS, das dafür die technische Ausrüstung stellt. MetGIS ist der Partner für die Wetterprognosen, die besonders in den Alpen wichtig werden.

Auf der Tour quer durch Europa machen die mi-biker auch Station bei Partnern, die schon jetzt in der Seestadt mit an Bord sind. Etwa in München bei Siemens, Partner von Aspern Smart City Research (ASCR).

Bildmaterial: <http://www.aspern-seestadt.at/presse/>

<http://www.seestadt.bike>

<http://www.mi-bike.at>

<http://www.researchtub.at>

<http://www.blitzzcar.com>

<http://www.ses-european.com>

<http://www.salotto-vienna.net>

<http://www.gw-stpoelten.com>

<http://www.etas.at>

<http://www.metgis.com/de>

<http://www.aspern-seestadt.at>

Für die Entwicklung von aspern Die Seestadt Wiens ist die Wien 3420 Aspern Development AG zuständig. Sie ist zentrale Ansprechpartnerin

für potenzielle Projektwerber, betreibt das Standortmarketing, die Akquisition von Partnern und die Verwertung von Flächen. In enger Kooperation mit der Stadt Wien werden die städtebauliche Planung, die Flächenwidmung und die infrastrukturelle Erschließung vorangetrieben. In der Zusammenarbeit mit den rund 20 beteiligten Dienststellen der Stadt Wien sowie mit den darüber hinaus involvierten ProjektentwicklerInnen und InvestorInnen wird die Wien 3420 AG seit 2011 von der Projektleitung der Stadt Wien unterstützt.

~

Rückfragehinweis:

Kontakt + Info:

Stefan Stiglbauer

Wien 3420 Aspern Development AG

Tel. +43 1 774 02 74 - 29

Mail: s.stiglbauer@wien3420.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/8061/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0214 2015-02-26/17:16

261716 Feb 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150226_OT0214